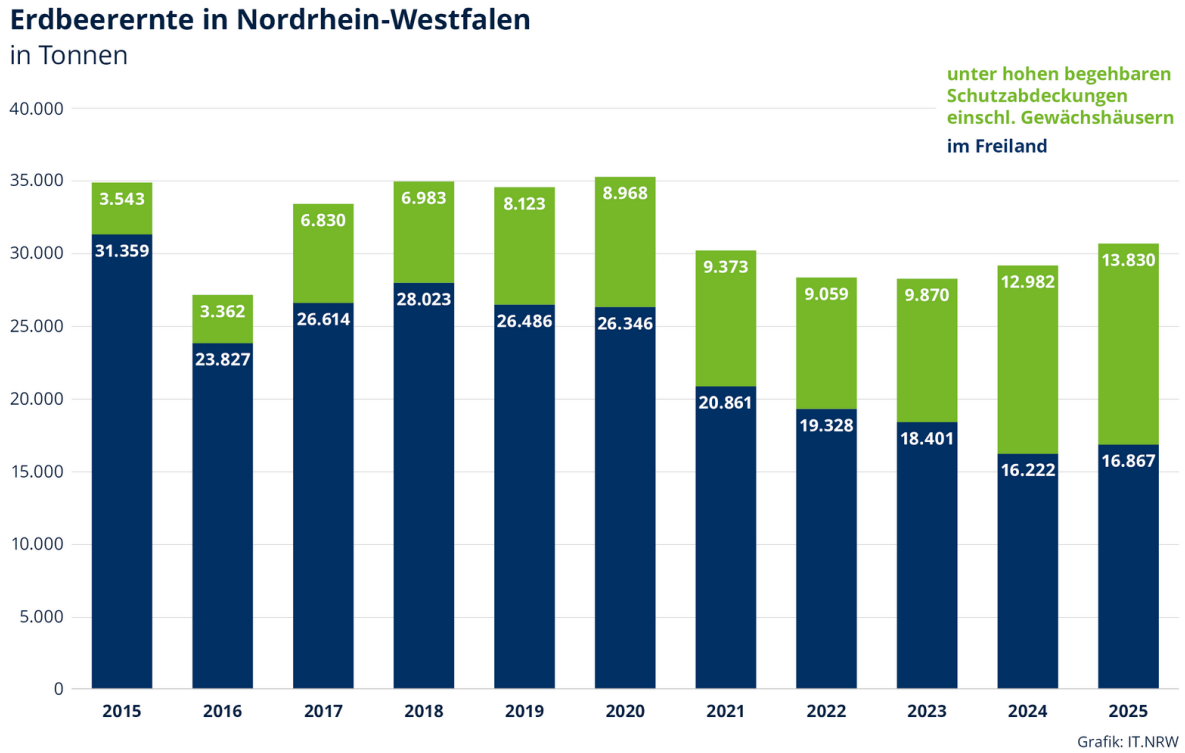
OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 27.04.2026 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 03:42 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nrw-erdbeerernte-2025-um-51-angestiegen

NRW: Erdbeerernte 2025 um 5,1 % angestiegen



Im Jahr 2025 haben Erdbeerbetriebe in Nordrhein-Westfalen rund 30.700 Tonnen Erdbeeren geerntet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand endgültiger Ergebnisse der Gemüseerhebung mitteilt, waren das 5,1 % mehr als im Vorjahr. Rund 16.900 Tonnen Erdbeeren wurden im Freiland und 13.800 Tonnen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen – einschließlich Gewächshäusern – produziert. Erdbeeren wurden 2025 auf 2.382 Hektar angebaut. Die Anbaufläche hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % verringert, was ausschließlich auf den Freilandanbau zurückzuführen ist. Der Erdbeeranbau unter Schutzabdeckung wurde in den letzten 10 Jahren um 69,4 % kontinuierlich ausgedehnt (2015: 328 Hektar; 2025: 556 Hektar). Ausschlaggebend hierfür ist die höhere Quantität und hohe Qualität der Erdbeeren im geschützten Anbau. Die Produktivität auf diesen Flächen (24,9 t/ha) ist mehr als doppelt so hoch wie im Freilandanbau (11,8 t/ha).

Über ein Drittel der Anbaufläche für Erdbeeren befindet sich im Regierungsbezirk Köln

Die Landwirtinnen und Landwirte im Regierungsbezirk Köln verzeichneten 2025 mit 890 ha mehr als ein Drittel (37,4 %) der landesweiten Anbaufläche. Weitere große Anbaugebiete in NRW befanden sich in den Regierungsbezirken Münster (508 ha; 21,3 % der Anbaufläche), Detmold (461 ha; 19,3 % der Anbaufläche) und Düsseldorf (335 ha; 14,0 % der Anbaufläche).